

Packungsbeilage: Information für den Anwender

Candesartan Cilexetil Aurobindo 4 mg, Tabletten
Candesartan Cilexetil Aurobindo 8 mg, Tabletten
Candesartan Cilexetil Aurobindo 16 mg, Tabletten
Candesartan Cilexetil Aurobindo 32 mg, Tabletten
Candesartan Cilexetil

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht benötigen Sie sie später noch einmal.
- Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an andere weiter, da es nur Ihnen verschrieben wurde. Es kann anderen schaden, auch wenn sie die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Bekommen Sie eine der in Abschnitt 4 aufgeführten Nebenwirkungen? Oder bekommen Sie eine Nebenwirkung, die nicht in dieser Packungsbeilage steht? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Inhalt dieser Packungsbeilage Was ist

1. Candesartan Cilexetil Aurobindo Aurobindo und wofür wird dieses Mittel verwendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht verwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?
3. Wie nehmen Sie dieses Arzneimittel ein?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie bewahren Sie dieses Arzneimittel auf?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST CANDESARTAN CILEXETIL AUROBINDO UND WOFÜR WIRD DIESES ARZNEIMITTEL ANGEWENDET?

Ihr Arzneimittel heißt Candesartan Cilexetil Aurobindo. Es enthält den Wirkstoff Candesartan Cilexetil. Dieser Wirkstoff gehört zur Gruppe der Arzneimittel, die als Angiotensin II Rezeptorantagonisten bezeichnet werden. Dieser Wirkstoff sorgt dafür dass sich Ihre Blutgefäße entspannen und erweitern. Dies hilft, Ihren Blutdruck zu senken. Es erleichtert auch dem Herzen, das Blut in alle Teile Ihres Körpers zu pumpen.

Dieses Arzneimittel wird verwendet:

- zur Behandlung von Bluthochdruck (Hypertonie) bei Erwachsenen und bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren
- bei erwachsenen Patienten mit eingeschränkter Herzmuskelaktivität, wenn Angiotensin-konversionsenzymhemmer (ACE-Hemmer) nicht eingenommen werden können oder als Ergänzung zu ACE-Hemmern, wenn die Symptome trotz Behandlung bestehen bleiben und Mineralokortikoidrezeptorantagonisten (MRA) dürfen nicht eingenommen werden (ACE-Hemmer und 2. sind Arzneimittel, die zur Behandlung von Herzinsuffizienz eingenommen werden).

2. WANN DÜRFEN SIE DIESES MITTEL NICHT ANWENDEN ODER MÜSSEN SIE BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN TREFFEN?

Wann dürfen Sie dieses Mittel nicht anwenden?

- Sie sind allergisch gegen einen der Bestandteile dieses Arzneimittels. Diese Bestandteile finden Sie in Abschnitt 6
- Sie sind mehr als 3 Monate schwanger (es ist auch besser, dieses Mittel zu Beginn der Schwangerschaft zu vermeiden – siehe Abschnitt „Schwangerschaft und Stillzeit“)
- Sie haben eine schwere Lebererkrankung oder eine Gallenwegsobstruktion (Problem mit dem Abfluss der Galle aus Ihrer Gallenblase)
- wenn der Patient ein Kind unter 1 Jahr ist
- Sie haben Diabetes oder eine Nierenfunktionsstörung und werden mit einem blutdrucksenkenden Arzneimittel behandelt, das Aliskiren enthält.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine der oben genannten Beschreibungen auf Sie zutrifft, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Mittel anwenden.

Wann müssen Sie besonders vorsichtig mit diesem Mittel sein?

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Mittel anwenden:

- wenn Sie Probleme mit Ihrem Herzen, Ihrer Leber oder Ihren Nieren haben oder wenn Sie dialysiert werden
- wenn Sie eine Nierentransplantation gehabt haben
- wenn Sie erbrechen müssen, kürzlich stark erbrochen haben oder wenn Sie Durchfall haben
- wenn Sie eine Erkrankung der Nebennieren haben, die als Conn Syndrom (auch primärer Hyperaldosteronismus) bezeichnet wird
- wenn Sie einen niedrigen Blutdruck haben
- wenn Sie jemals einen Schlaganfall hatten
- Sie müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie denken, dass Sie schwanger sind (oder schwanger werden könnten). Dieses Mittel wird zu Beginn der Schwangerschaft nicht empfohlen und darf nicht eingenommen werden, wenn Sie mehr als 3 Monate schwanger sind, da es ernsthaften Schaden bei Ihrem Baby verursachen kann, wenn es während dieser Periode (siehe Abschnitt „Schwangerschaft und Stillzeit“)
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von Bluthochdruck einnehmen:
 - ein ACE-Hemmer (zum Beispiel Enalapril, Lisinopril, Ramipril), insbesondere wenn Sie diabetesbedingte Nierenprobleme haben
 - Aliskiren.
- wenn Sie einen ACE-Hemmer zusammen mit einem Arzneimittel einnehmen, das zur Gruppe der Arzneimittel gehört, die als Mineralokortikoidrezeptor-Antagonisten (MRA) bekannt sind. Diese Arzneimittel sind zur Behandlung von Herzinsuffizienz (siehe Abschnitt „Verwenden Sie noch andere Arzneimittel?“).

Ihr Arzt wird möglicherweise regelmäßig Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Anzahl der Elektrolyte (z.B. Kalium) in Ihrem Blut kontrollieren.

Siehe auch die Informationen im Abschnitt „Wann dürfen Sie dieses Mittel nicht verwenden?“.

Es ist möglich, dass Ihr Arzt Sie häufiger sehen möchte und zusätzliche Tests durchführt, falls eine der oben genannten Situationen auf Sie zutrifft.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Zahnarzt, dass Sie dieses Mittel verwenden, wenn Sie operiert werden. Dies ist wichtig weil dieses Mittel zusammen mit einigen Betäubungsmitteln dazu führen kann, dass Ihr Blutdruck extrem sinkt.

Kontaktieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie nach der Einnahme dieses Arzneimittels Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall bekommen. Ihr Arzt wird über die weitere Behandlung entscheiden. Beenden Sie die Einnahme dieses Arzneimittels nicht, ohne vorher Ihren Arzt zu konsultieren.

Kinder und Jugendliche

Candesartan cilexetil Aurobindo wurde bei Kindern untersucht. Kontaktieren Sie Ihren Arzt für weitere Informationen. Candesartan cilexetil Aurobindo darf nicht von Kindern unter 1 Jahr verwendet werden, da ein mögliches Risiko für die Nierenentwicklung besteht.

Verwenden Sie noch andere Arzneimittel?

Verwenden Sie neben diesem Mittel noch andere Arzneimittel, haben Sie das kürzlich getan oder besteht die Möglichkeit, dass Sie in naher Zukunft andere Arzneimittel verwenden werden? Informieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker.

Dieses Mittel kann die Wirkung einiger anderer Arzneimittel beeinflussen und einige Arzneimittel können Einfluss auf dieses Mittel haben. Falls Sie bestimmte Arzneimittel einnehmen, ist es möglich, dass Ihr Arzt von Zeit zu Zeit Bluttests durchführen muss.

Informieren Sie unbedingt Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel verwenden, da Ihr Arzt möglicherweise die Dosierung anpassen und/oder andere Vorsichtsmaßnahmen treffen muss:

- andere Arzneimittel, die helfen, Ihren Blutdruck zu senken, wie Betablocker, Diazoxid und ACE-Hemmer (zum Beispiel Enalapril, Captopril, Lisinopril oder Ramipril)
- nicht-steroidale entzündungshemmende Arzneimittel (NSAID's) wie Ibuprofen, Naproxen, Diclofenac, Celecoxib oder Etoricoxib (schmerzstillende Mittel mit entzündungshemmender Wirkung)
- Acetylsalicylsäure (wenn Sie mehr als 3 Gramm pro Tag verwenden; schmerzstillendes Mittel mit entzündungshemmender Wirkung)
- Kaliumpräparate oder salzfreie Ersatzstoffe, die Kalium enthalten (Mittel, die den Kaliumgehalt in Ihrem Blut erhöhen)
- Heparin (ein Arzneimittel zur Blutverdünnung)
- Co-Trimoxazol (ein Antibiotikum), auch bekannt als Trimethoprim/Sulfamethoxazol
- Wassertabletten (Diuretika)
- Lithium (ein Mittel gegen psychische Gesundheitsprobleme)
- wenn Sie einen ACE-Hemmer oder Aliskiren einnehmen (siehe auch die Informationen in den Abschnitten „Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht verwenden?“ und „Wann müssen Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels besonders vorsichtig sein?“)

- wenn Sie wegen Ihrer Herzinsuffizienz mit einem ACE-Hemmer zusammen mit bestimmten anderen Arzneimitteln behandelt werden; diese Arzneimittel werden Mineralokortikoidrezeptor-Antagonisten (MRA) genannt (zum Beispiel Spironolacton, Eplerenon).

Worauf sollten Sie bei Essen, Trinken und Alkohol achten?

- Sie können dieses Mittel mit oder ohne Nahrung einnehmen
- Wenn dieses Mittel Ihnen verschrieben wurde, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Alkohol trinken. Einige Menschen, die Alkohol trinken, während sie dieses Mittel verwenden, fühlen sich schwach oder schwindelig.

Schwangerschaft und Stillzeit

Sind Sie schwanger, denken Sie schwanger zu sein, möchten Sie schwanger werden oder stillen Sie? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel verwenden.

Schwangerschaft

Ihr Arzt wird Ihnen normalerweise raten, dieses Mittel abzusetzen, bevor Sie schwanger werden oder sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, und er wird Ihnen empfehlen, ein anderes Arzneimittel anstelle dieses Mittels zu verwenden. Dieses Mittel wird zu Beginn der Schwangerschaft nicht empfohlen und darf nicht eingenommen werden, wenn Sie mehr als 3 Monate schwanger sind, da es Ihrem Baby ernsthaften Schaden zufügen kann, wenn es nach dem dritten Monat der Schwangerschaft eingenommen wird.

Stillzeit

Dieses Mittel wird für stillende Mütter nicht empfohlen, Ihr Arzt kann eine andere Behandlung für Sie wählen, wenn Sie stillen möchten, insbesondere wenn Ihr Baby neugeboren oder zu früh geboren ist.

Fahrtüchtigkeit und Bedienen von Maschinen

Einige Menschen fühlen sich müde oder schwindelig, wenn sie dieses Mittel verwenden. Wenn dies bei Ihnen der Fall ist, dürfen Sie nicht fahren. Verwenden Sie in diesem Fall auch keine Werkzeuge oder Maschinen.

Candesartan Cilexetil Aurobindo enthält Laktose

Dieses Mittel enthält Laktose, eine Art Zucker. Wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie bestimmte Zucker nicht verträgt, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

3. WIE NEHMEN SIE DIESES MITTEL EIN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau so ein, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker gesagt hat. Zweifeln Sie an der richtigen Anwendung? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Es ist wichtig, dass Sie dieses Mittel jeden Tag einnehmen. Sie können dieses Mittel mit oder ohne Nahrung einnehmen. Schlucken Sie die Tablette mit etwas Wasser. Versuchen Sie, die

Tablette jeden Tag zur gleichen Zeit einzunehmen. Dies hilft Ihnen, sich daran zu erinnern, die Tablette einzunehmen.

Erhöhter Blutdruck:

- Die empfohlene Dosierung dieses Mittels beträgt 8 mg einmal täglich. Ihr Arzt kann diese Dosierung auf 16 oder 32 mg einmal täglich erhöhen, abhängig von der Wirkung auf Ihren Blutdruck Die empfohlene Dosierung dieses Mittels beträgt 8 mg einmal täglich. Ihr Arzt kann diese Dosierung auf 16 oder 32 mg einmal täglich erhöhen, abhängig von der Wirkung auf Ihren Blutdruck
- einigen Patienten, wie Patienten mit Leber- oder Nierenproblemen oder die kürzlich viel Flüssigkeit verloren haben, zum Beispiel durch Erbrechen, Durchfall oder durch die Einnahme von harntreibenden Mitteln, kann es sein, dass der Arzt eine niedrigere Anfangsdosierung verschreibt einige Patienten, wie Patienten mit Leber- oder Nierenproblemen oder die kürzlich viel Flüssigkeit verloren haben, zum Beispiel durch Erbrechen, Durchfall oder durch die Einnahme von harntreibenden Mitteln, kann es sein, dass der Arzt eine niedrigere Anfangsdosis verschreibt
- einige Negroide Patienten können eine verminderte Reaktion auf diese Art von Arzneimitteln haben, wenn diese als einzige Behandlung verabreicht werden. Patienten Patienten können eine höhere Dosierung benötigen.

Verwendung durch Kinder und junge Erwachsene mit erhöhtem Blutdruck

Kinder von 6 bis 18 Jahren

Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 4 mg einmal täglich.

Für Patienten mit einem Körpergewicht unter 50 kg

Bei einigen Patienten, bei denen der Blutdruck nicht ausreichend gesenkt wird, kann der Arzt entscheiden, die Dosis auf maximal 8 mg einmal täglich zu erhöhen.

Für Patienten mit einem Körpergewicht von 50 kg oder mehr

Bei einigen Patienten, bei denen der Blutdruck nicht ausreichend gesenkt wird, kann der Arzt entscheiden, die Dosis auf 8 mg einmal täglich oder auf 16 mg einmal täglich zu erhöhen.

Herzinsuffizienz bei Erwachsenen

Die empfohlene Anfangsdosis dieses Mittels beträgt 4 mg einmal täglich. Ihr Arzt kann diese Dosis auf 32 mg einmal täglich erhöhen, indem er die Dosis alle 2 Wochen verdoppelt. Dieses Mittel kann mit anderen Arzneimitteln gegen Herzinsuffizienz kombiniert werden. Ihr Arzt wird entscheiden, welche Behandlung für Sie geeignet ist.

Haben Sie zu viel von diesem Mittel eingenommen?

Wenn Sie mehr von diesem Mittel eingenommen haben, als Ihr Arzt verschrieben hat, sollten Sie sofort Ihren Arzt oder Apotheker um Rat fragen.

Haben Sie vergessen, dieses Mittel einzunehmen?

Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis nachzuholen. Nehmen Sie die nächste Tablette zur gewohnten Zeit.

Wenn Sie die Einnahme dieses Mittels beenden

Wenn Sie die Einnahme dieses Mittels beenden, kann Ihr Blutdruck wieder ansteigen. Beenden Sie daher die Einnahme dieses Mittels nicht, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Haben Sie noch weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

Wie jedes Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, auch wenn nicht jeder davon betroffen ist. Es ist wichtig, dass Sie wissen, was diese Nebenwirkungen sein können.

Beenden Sie sofort die Einnahme dieses Mittels und suchen Sie umgehend medizinische Hilfe, wenn Sie

haben eine der folgenden allergischen Reaktionen:

- Probleme beim Atmen, mit oder ohne geschwollenes Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen
- geschwollenes Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen, was zu Schluckbeschwerden führt
- starker Juckreiz der Haut (mit Quaddeln).

Dieses Mittel kann dazu führen, dass Sie weniger weiße Blutkörperchen haben. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen Infektionen kann dadurch verringert werden. Sie können feststellen, dass Sie müde sind, Fieber haben oder eine Infektion bekommen. Wenn dies passiert, informieren Sie Ihren Arzt. Ihr Arzt kann gelegentlich Ihr Blut untersuchen, um zu sehen, ob dieses Mittel Auswirkungen auf Ihr Blut hat (Agranulozytose).

Andere mögliche Nebenwirkungen sind:

Häufig (tritt bei 1 bis 10 Patienten auf)

- schwindelig fühlen/schwindelig Gefühl
- Kopfschmerzen
- Atemwegsinfektion
- niedriger Blutdruck. Dies kann dazu führen, dass Sie sich schwach oder schwindelig fühlen
- Veränderungen in Ihren Blutwerten:
mehr Kalium in Ihrem Blut, vor allem wenn Sie bereits Nierenprobleme oder Herzinsuffizienz haben. Wenn dies schwerwiegend ist, können Sie feststellen, dass Sie sich müde oder schwach fühlen, einen unregelmäßigen Herzschlag haben oder Kribbeln verspüren.
- eine Auswirkung auf die Funktion Ihrer Nieren, insbesondere wenn Sie bereits Nierenprobleme oder Herzinsuffizienz haben. In sehr seltenen Fällen kann Nierenversagen auftreten.

Sehr selten (tritt bei weniger als 1 von 10.000 Patienten auf)

- Schwellung Ihres Gesichts, Ihrer Lippen, Zunge und/oder Kehle
- weniger rote Blutkörperchen oder weiße Blutkörperchen in Ihrem Blut. Sie können feststellen, dass Sie müde sind, eine Infektion oder Fieber haben
- Hautausschlag, bucklige Ausschlag (Nesselsucht)

- Juckreiz
- Rückenschmerzenandere
- andere Funktion Ihrer Leber, einschließlich Entzündung Ihrer Leber (Hepatitis). Sie können feststellen, dass Sie müde sind, dass Ihre Haut oder das Weiße Ihrer Augen gelb wird und dass Sie Grippeerscheinungen haben
- Veränderungen
- in Ihren Blutwerten Blutwerte:
 - weniger Natrium in Ihrem Blut. Wenn dies schwerwiegend ist, können Sie bemerken, dass Sie sich schwach fühlen, wenig Energie haben oder Muskelkrämpfe haben.
- Husten.
- Intestinales Angioödem: eine Schwellung im Darm mit Symptomen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall

Nicht bekannt (Häufigkeit kann mit den verfügbaren Daten nicht bestimmt werden)

- Durchfall.

Zusätzliche Nebenwirkungen, die bei Kindern auftreten können

Bei Kindern, die wegen Bluthochdruck behandelt werden, sind die Nebenwirkungen vergleichbar mit denen von Erwachsenen, aber sie treten häufiger auf. Halsschmerzen sind eine Nebenwirkung, die bei Kindern sehr häufig vorkommt, aber bei Erwachsenen nicht berichtet wurde. Eine laufende Nase, Fieber und eine erhöhte Herzfrequenz kommen bei Kindern häufig vor, wurden aber bei Erwachsenen nicht berichtet.

Das Melden von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für mögliche Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Niederländische Nebenwirkungszentrum Lareb (Website: www.lareb.nl) melden. Durch das Melden von Nebenwirkungen können Sie uns helfen, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zu erhalten.

5. WIE BEWAHREN SIE DIESES MITTEL AUF?

Außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Bei unter 30°C aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach dem Verfallsdatum. Dieses ist auf dem Etikett, der Schachtel und der Flasche nach „Exp.“ angegeben. Es enthält einen Monat und ein Jahr. Der letzte Tag dieses Monats ist das Verfallsdatum.

Spülen Sie Arzneimittel nicht in der Spüle oder der Toilette hinunter und werfen Sie sie nicht in den Mülleimer.

Fragen Sie Ihren Apotheker, was Sie mit Arzneimitteln tun sollen, die Sie nicht mehr verwenden. Sie werden dann auf verantwortungsvolle Weise entsorgt und gelangen nicht in die Umwelt.

6. INHALT DER VERPACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Welche Stoffe sind in diesem Mittel enthalten?

- Der Wirkstoff in diesem Mittel ist Candesartan Cilexetil. Jede Tablette enthält 4 mg, 8 mg, 16 mg oder 32 mg Candesartan Cilexetil.
- Die anderen Stoffe in diesem Mittel sind: Lactosemonohydrat, Hydroxypropylcellulose, Calciumcarmellose, Aluminiummagnesiumsilikat, Propylenglykol, Magnesiumstearat, rotes Eisenoxid (E172; nur für die 8 mg Tabletten), gelbes Eisenoxid (E172; nur für die 16 mg und 32 mg Tabletten).

Wie sieht Candesartan Cilexetil Aurobindo aus und wie viel ist in einer Packung? Tablette.

Candesartan Cilexetil Aurobindo 4 mg, Tabletten

Weiß bis gebrochen weiß, bikonvex, nicht überzogene, runde (Durchmesser 7,3 mm) Tabletten, geprägt mit „CN“ und „4“ auf beiden Seiten einer Bruchrinne auf der einen Seite und ohne Aufdruck auf der anderen Seite. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Candesartan Cilexetil Aurobindo 8 mg, Tabletten

Blassrosa, bikonvex, nicht überzogene, runde (Durchmesser 7,3 mm) Tabletten, geprägt mit „CN“ und „8“ auf beiden Seiten einer Bruchrinne auf der einen Seite und ohne Aufdruck auf der anderen Seite. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Candesartan Cilexetil Aurobindo 16 mg, Tabletten

Gelbe, bikonvex, nicht überzogene, runde (Durchmesser 7,3 mm) Tabletten, geprägt mit „CN“ und „16“ auf beiden Seiten einer Bruchrinne auf der einen Seite und ohne Aufdruck auf der anderen Seite. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Candesartan Cilexetil Aurobindo 32 mg, Tabletten

Gelbe, bikonvex, nicht überzogene, runde (Durchmesser 10 mm) Tabletten, geprägt mit „CN“ und „32“ auf beiden Seiten einer Bruchrinne auf der einen Seite und ohne Aufdruck auf der anderen Seite. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Candesartan Cilexetil Aurobindo Tabletten sind in Blisterpackungen und HDPE-Flasche erhältlich.

Packungsgrößen

Blisterpackung: 7, 14, 28, 30, 50, 56, 90, 98 und 500 Tabletten.

HDPE-Flaschenpackung: 30, 90 und 500 Tabletten.

Nicht alle genannten Packungsgrößen werden in den Handel gebracht.

Inhaber der Zulassung für das Inverkehrbringen und Hersteller

Inhaber der Zulassung für das Inverkehrbringen

- Aurobindo Pharma B.V., Baarnsche Dijk 1, 3741 LN Baarn

Hersteller

- APL Swift Services (Malta) Limited, HF26, Hal Far Industrial Estate, Hal Far, Birzebbugia, BBG 3000, Malta

- Generis Farmacêutica, S.A., Rua João de Deus, no 19, Venda Nova, Amadora 2700-487, Portugal

Eingetragen im Register unter:

Candesartan Cilexetil Aurobindo 4 mg, Tabletten: RVG 111811

Candesartan Cilexetil Aurobindo 8 mg, Tabletten: RVG 111812

Candesartan Cilexetil Aurobindo 16 mg, Tabletten: RVG 111814

Candesartan Cilexetil Aurobindo 32 mg, Tabletten: RVG 111815

Dieses Arzneimittel ist in den EWR-Mitgliedstaaten unter den folgenden Namen registriert:

Deutschland Candesartan Aurobindo 4 mg/8 mg/16 mg/32 mg Tabletten

Frankreich CANDÉSARTAN ARROW LAB 4 mg/8 mg/16 mg/32 mg Tabletten sécable

Malta Candesartancilexetil 2 mg/4 mg/8 mg/16 mg/32 mg Tabletten

Niederlande Candesartan Cilexetil Aurobindo 4 mg/8 mg/16 mg/32 mg, Tabletten

Dieser Beipackzettel wurde zuletzt im Januar 2025 genehmigt.